

SACHBERICHT

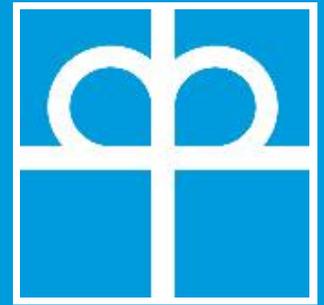
Frauenhaus Norderstedt

Projektleitung Jungengruppe: Kerstin Jordan-Bruns
kerstin.jordan-bruns@diakonie-hhsh.de

Postfach 3570 • 22828 Norderstedt
Tel. 0 40 / 529 66 77 • Fax 0 40 / 524 64 82

www.diakonie-hhsh.de

2021



Diakonisches Werk Hamburg-West/Südholstein

Leitung des Projekts:

**Frau Yvonne Rickert in Vertretung für eine neue Kollegin.
Ab 01.12.2021 Frau Lena Ordon**

1. Kurzvorstellung des Projektes

Die Jungengruppe arbeitet seit dem Jahr 2004 erfolgreich. Konzipiert wurde sie für maximal 15 Jungen aus Norderstedt und Umgebung, im Alter zwischen 5 und 10 Jahren. Die Gruppe richtet sich speziell an Jungen die Gewalterfahrungen gemacht haben, sei es in der Herkunftsfamilie, im Freundeskreis, in der Schule, mit Nachbarn. Das Projekt soll helfen, einen Umgang mit dem Thema zu finden.

Vor der Corona-Pandemie gab es einen Trainer, der die Jungengruppe angeleitet hat.

Corona bedingt haben wir in 2021 keinen Trainer gefunden, der die Jungengruppe anbietet. Um diese Lücke zu füllen haben Frau Rickert im Haupthaus und Frau Dietrich-Erdmann in den Notwohnungen den Kindern verschiedene Angebote unterbreitet. Einmal wöchentlich gab es ein Angebot von unserem männlichen Kollegen, der am Ende seiner Ausbildung zum Kinder- und Jugendpsychotherapie steht.

2. Entwicklung im Jahresverlauf

Im Jahr 2021 konnte die Jungengruppe pandemiebedingt nicht stattfinden. Die früheren Trainer sind ausgebucht, neue Trainer, die wir angesprochen haben, waren aus den verschiedensten Gründen nicht bereit, sich auf das Projekt einzulassen, u. a. gab es wegen der sich ändernden Verordnungen für Gruppenangebote und der steigenden Zahlen der Corona-Infektionen Verunsicherungen.

Eine Raumnutzung in der Frühförderung konnte nicht umgesetzt werden, denn Pandemiebedingt brauchten die Kolleginnen in der Frühförderung selber die Räumlichkeiten, um den neuen Verordnungen zu entsprechen.

Die Verordnungen um die Infektionszahlen einzudämmen haben uns in 2021 handlungsunfähig gemacht.

Wir haben Corona bedingt auf eine strikte Trennung der Standorte geachtet, die Angebote wurden an allen Standorten ähnlich durchgeführt:

Ausflüge in den Wald, auf Spielplätze, zum Naturbad Kiwitteemoor, an den Timmendorfer Strand, zu Hagenbecks Tierpark, eine Hafenrundfahrt;
Feste wurden gefeiert zu verschiedenen Anlässen, z. B. Sommerfest, Ostern, Weihnachten, das Opferfest und das Zuckerfest;
Und es gab Spielnachmittage mit z. B. UNO, Puzzelangebote und Malangebote.
Es gab Kinderzimmer-Versammlungen für Kinder von 5 - 10 Jahren zum Regeln vereinbaren und einhalten.

Unser männlicher Kollege hat einmal wöchentlich für vier Stunden ein offenes Spiel-Angebot gemacht.

Ab dem 01. Dezember 2021 hat Frau Ordon die Leitung des Projektes übernommen.

3. Zielsetzung

Ziel für 2022 ist, das Projekt der Jungengruppe mit einem neuen Trainer weiterzuführen und eine neue Stammgruppe aufzubauen. Durch das Streuen in den verschiedenen Arbeitskreisen des Frauenhauses und Aushänge an der Fachhochschule HAW im Department Soziale Arbeit und an der Medical School Hamburg erhoffen wir uns, dass wir bald einen geeigneten Trainer für das Projekt finden.

Die Raumfrage konnten wir für 2022 klären, das Angebot wird in der Familienberatung Norderstedt stattfinden.

4. Kontakte zum Jugendamt

Mit dem Jugendamt sind wir im Austausch. Sobald die Gruppe startklar ist, wird das Jugendamt angefragt und es können 2-3 Jungen vom Jugendamt vom Jugendamt vermittelt an dem Projekt teilnehmen.

Norderstedt, den 10.08.2022